

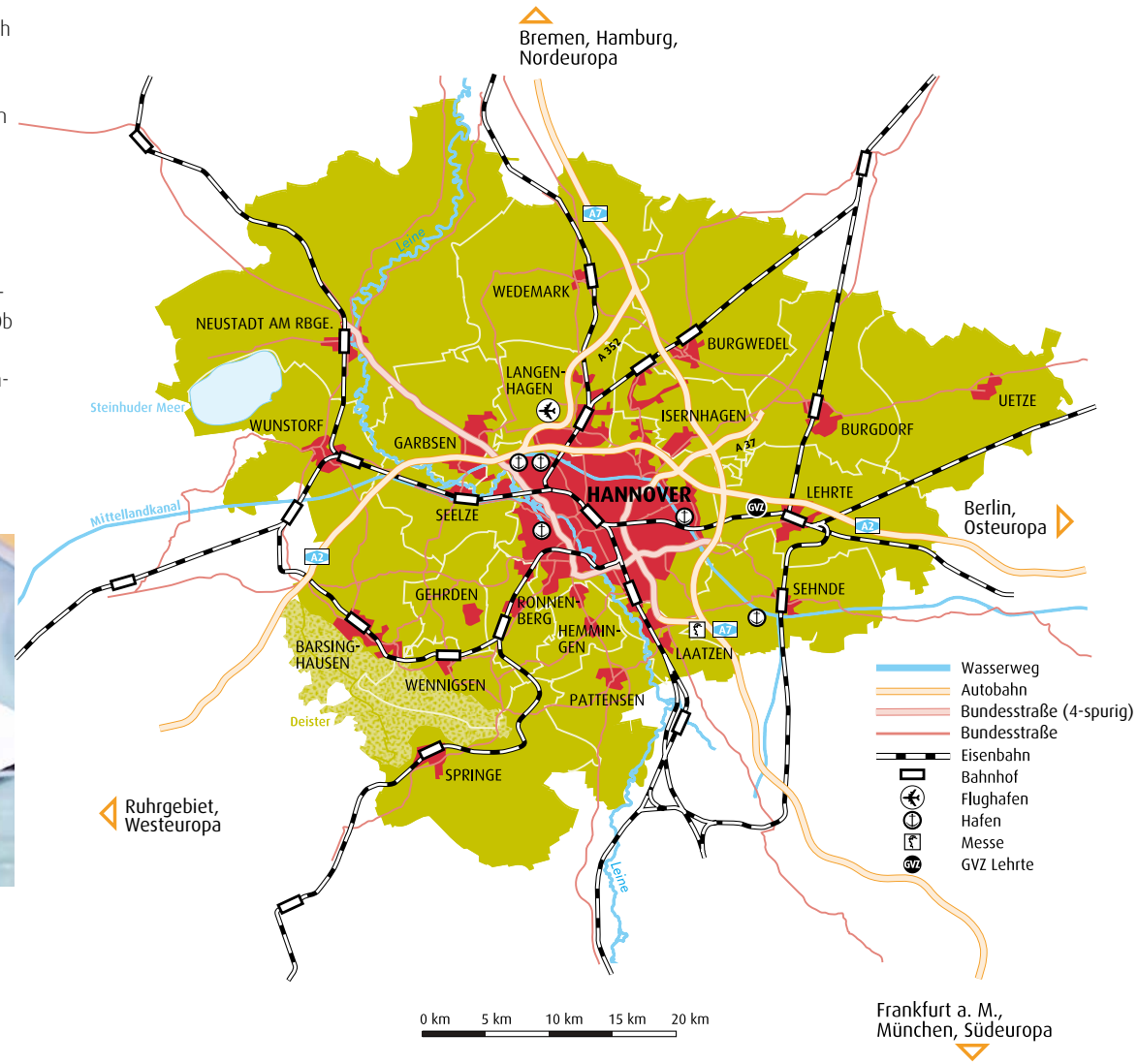
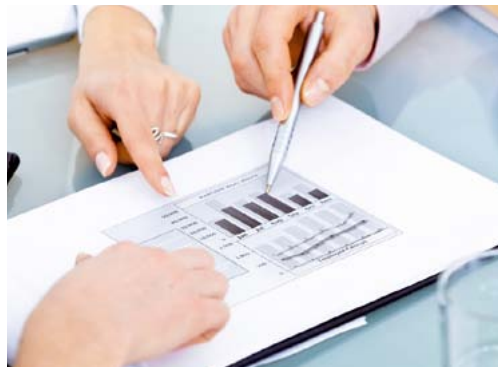


Kapitel	Seite
Lage & Infrastruktur	3
Bevölkerung	4
Beschäftigung	6
Wirtschaftsstruktur	8
Steuern	9
Mobilität	10
Einzelhandel & Kaufkraft	12
Unternehmen	14
Zukunftsbranchen	18
Mieten & Preise für Gewerbeimmobilien	20
Wohnen	22
Erneuerbare Energien	24
Ausbildung & Wissenschaft	26
Kinderbetreuung und Schulen	28
Tourismus	29
Messen	30

Der bundesweite Vergleich zeigt, dass die Region Hannover viel zu bieten hat – sowohl zum Leben als auch zum Arbeiten.

Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover hat in der vorliegenden Broschüre für Sie die wichtigsten Kennzahlen zusammengestellt und aufbereitet.

Sie möchten mehr wissen? Wir beraten Sie gern rund ums Thema Standort und verstehen uns als zentrale Servicestelle für ansässige und auswärtige Unternehmen. Ob Sie also ein Anliegen an die Verwaltung haben, sich zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen beraten lassen möchten, Flächen oder Immobilien suchen oder in einer schwierigen Situation Hilfe für Ihr Unternehmen benötigen – wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Die demografischen Perspektiven der Region Hannover sind günstiger als in vielen anderen Regionen und Städten Niedersachsens und Deutschlands. Hannover wächst wieder: In den letzten fünf Jahren ist die Einwohnerzahl der Landeshauptstadt um rund 5.000 auf fast 523.000 Einwohner gestiegen.

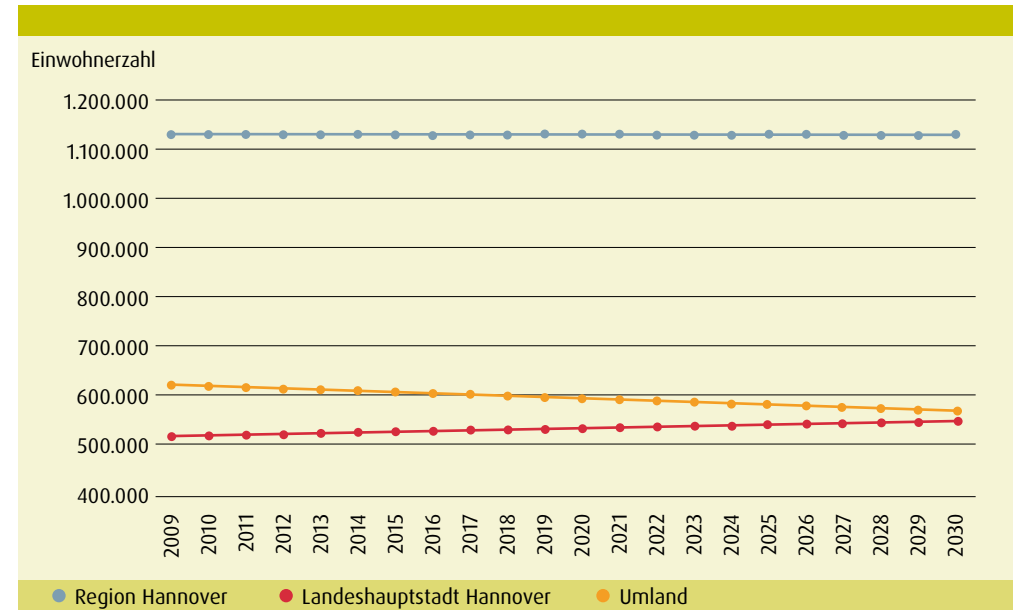
Für die Stadt Hannover wird bis zum Jahr 2030 ein Bevölkerungswachstum von rund 30.000 Personen auf etwa 550.000 Einwohnerinnen und Einwohner erwartet, die Zahl der Haushalte wird um etwa 4 % steigen. Die Einwohnerzahl der Region wird bis 2030 bei etwa 1,12 Mio. Menschen stabil bleiben.

Bevölkerung in den Kommunen

Kommunen			Veränderung	
	2009	2010	Absolut	in %
Landeshauptstadt Hannover	520.966	522.686	1.720	0,33
Barsinghausen	33.667	33.618	-49	-0,15
Burgdorf	29.951	29.886	-65	-0,22
Burgwedel	20.432	20.487	55	0,27
Garbsen	61.818	61.790	-28	-0,05
Gehrden	14.588	14.502	-86	-0,59
Hemmingen	18.606	18.644	38	0,20
Isernhagen	22.882	22.927	45	0,20
Laatzen	40.273	40.254	-19	-0,05
Langenhagen	51.982	52.583	601	1,16
Lehrte	43.339	43.259	-80	-0,18
Neustadt am Rbge.	45.237	45.049	-188	-0,42
Pattensen	13.946	13.885	-61	-0,44
Ronnenberg	23.109	23.239	130	0,56
Seelze	32.683	32.782	99	0,30
Sehnde	22.862	22.944	82	0,36
Springe	29.356	29.301	-55	-0,19
Uetze	20.247	20.145	-102	-0,50
Wedemark	29.108	29.063	-45	-0,15
Wennigsen	14.076	14.072	-4	-0,03
Wunstorf	41.134	41.014	-120	-0,29
Region Hannover	1.130.262	1.132.130	1.868	0,17

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Stichtag jeweils 31.12.

Regionale Bevölkerungsentwicklung bis 2030



Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen – Regionale Vorausberechnung der Bevölkerung Niedersachsens, Basisjahr 2009



Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) ist im vergangenen Jahr in der Region Hannover insgesamt um etwa 5.000 Beschäftigte gestiegen. In drei Viertel der Regionskommunen waren teilweise deutliche Beschäftigungszuwächse zu spüren.

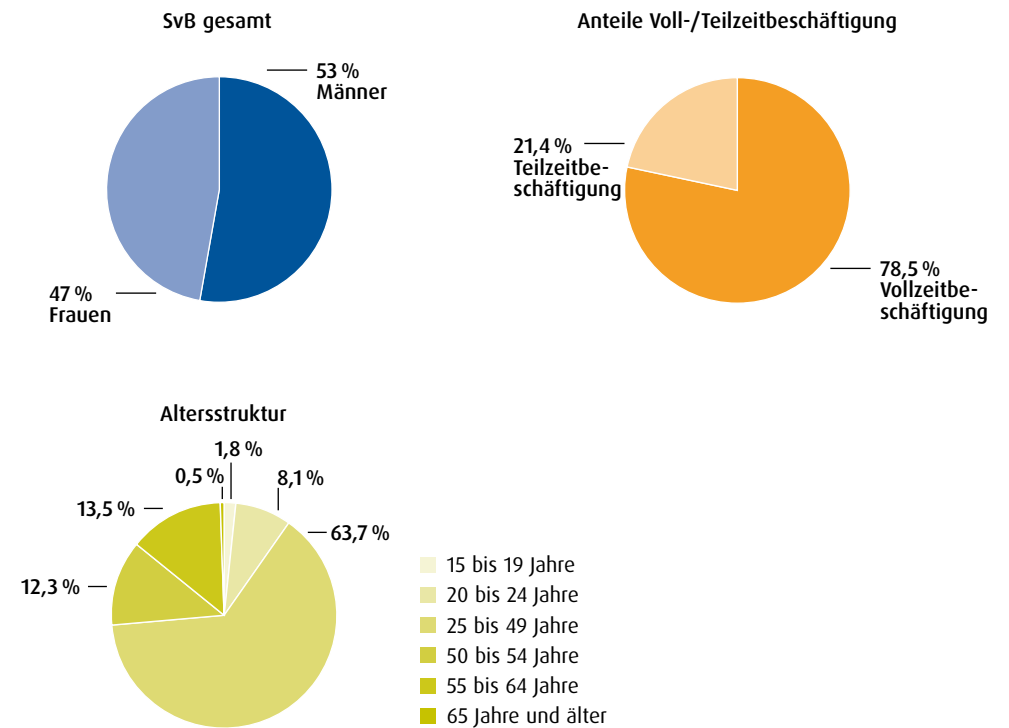
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2009/2010

Kommunen	2009	2010	Absolut	Veränderung in %
Landeshauptstadt Hannover	273.040	275.631	2.591	0,95
Barsinghausen	6.096	6.103	7	0,11
Burgdorf	5.224	5.192	-32	-0,61
Burgwedel	6.950	7.480	530	7,63
Garbsen	12.944	13.524	580	4,48
Gehrden	2.986	3.028	42	1,41
Hemmingen	3.364	3.325	-39	-1,16
Isernhagen	7.906	7.952	46	0,58
Laatzen	15.258	15.275	17	0,11
Langenhagen	29.201	29.664	463	1,59
Lehrte	10.386	10.574	188	1,81
Neustadt am Rbge.	8.269	8.373	104	1,26
Pattensen	3.281	3.270	-11	-0,34
Ronnenberg	3.935	3.781	-154	-3,91
Seelze	4.640	4.692	52	1,12
Sehnde	4.594	4.719	125	2,72
Springe	5.981	5.902	-79	-1,32
Uetze	2.726	2.803	77	2,82
Wedemark	5.932	6.291	359	6,05
Wennigsen	2.106	2.174	68	3,23
Wunstorf	11.216	11.344	128	1,14
Region Hannover	426.035	431.097	5.062	1,19

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag 30.06.2010

Dank ihrer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur zeigt sich die Region Hannover weniger krisenanfällig. Bedeutende Wirtschaftszweige sind die unternehmensnahen Dienstleistungen und die Finanz- und Versicherungsbranche. Darüber hinaus hat die Region Hannover eine beachtliche industrielle Basis.

Die Hebesätze sind in der Region Hannover teilweise deutlich niedriger als in anderen deutschen Großstädten und Metropolregionen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Region Hannover 2009/2010

Wirtschaftsabschnitt	2009		2010		Veränderung 2010 zu 2011	
	2009	%	2010	%		%
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	2.693	0,6	2.684	0,6	-0,3	
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Industrie	64.300	15,1	63.515	14,7	-1,2	
Baugewerbe	17.596	4,1	17.953	4,2	2,0	
Handel und Gastgewerbe	77.195	18,1	76.723	17,8	-0,6	
Verkehr und Lagerei	27.145	6,4	27.928	6,5	2,9	
Information und Kommunikation	19.217	4,5	18.881	4,4	-1,7	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22.567	5,3	22.996	5,3	1,9	
Erbringungen von wirtschaftlichen Dienstleistungen	62.550	14,7	64.043	14,9	2,4	
Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Verteidigung und Sozialversicherung	47.280	11,1	49.162	11,4	4,0	
Gesundheits- und Sozialwesen	54.752	12,9	56.153	13,0	2,6	
Ver- und Entsorgung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30.723	7,2	31.039	7,2	1,0	
ohne Angabe	17		20			
Alle Wirtschaftsabschnitte	426.035	100,0	431.097	100,0	1,2 %	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06.

Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze 2011

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Landeshauptstadt Hannover	530	530	460
Barsinghausen	450	450	380
Burgdorf	415	415	415
Burgwedel	385	385	400
Garbsen	430	430	430
Gehrden	420	420	390
Hemmingen	440	440	400
Isernhagen	395	395	395
Laatzen	450	450	450
Langenhagen	430	430	430
Lehrte	395	395	395
Neustadt am Rbge.	420	420	420
Pattensen	400	400	390
Ronnenberg	420	420	440
Seelze	420	430	400
Sehnde	440	420	430
Springe	410	410	395
Uetze	450	450	430
Wedemark	400	400	400
Wennigsen	400	400	400
Wunstorf	440	440	410
Durchschnitt Umlandgemeinden	420,5	420	410
Durchschnitt Region Hannover	425,7	425,2	412,4

Quelle: Region Hannover

Die Region Hannover liegt im Schnittpunkt der Verkehrsachsen Nord-Süd und Ost-West. Über Autobahnen, Schienennetz, Luftverkehr und Binnenschiffahrtswege bestehen perfekte Anbindungen.



Nutzerzahlen belegen die große Bedeutung Hannovers als Verkehrsknotenpunkt:

- Der Hauptbahnhof Hannover wird täglich von ca. 250.000 Personen frequentiert.
- Es fahren täglich 622 Züge im Regional- und Fernverkehr.
- Der Verkehrsverbund „Großraum Verkehr Hannover“ befördert jährlich 189 Mio. Fahrgäste.
- Den Flughafen Hannover Langenhagen nutzen jährlich über 5 Mio. Passagiere.

Ballungsräume wie Hamburg, Berlin, das Ruhrgebiet oder Süddeutschland sind schnell erreichbar:

So nah ist ...

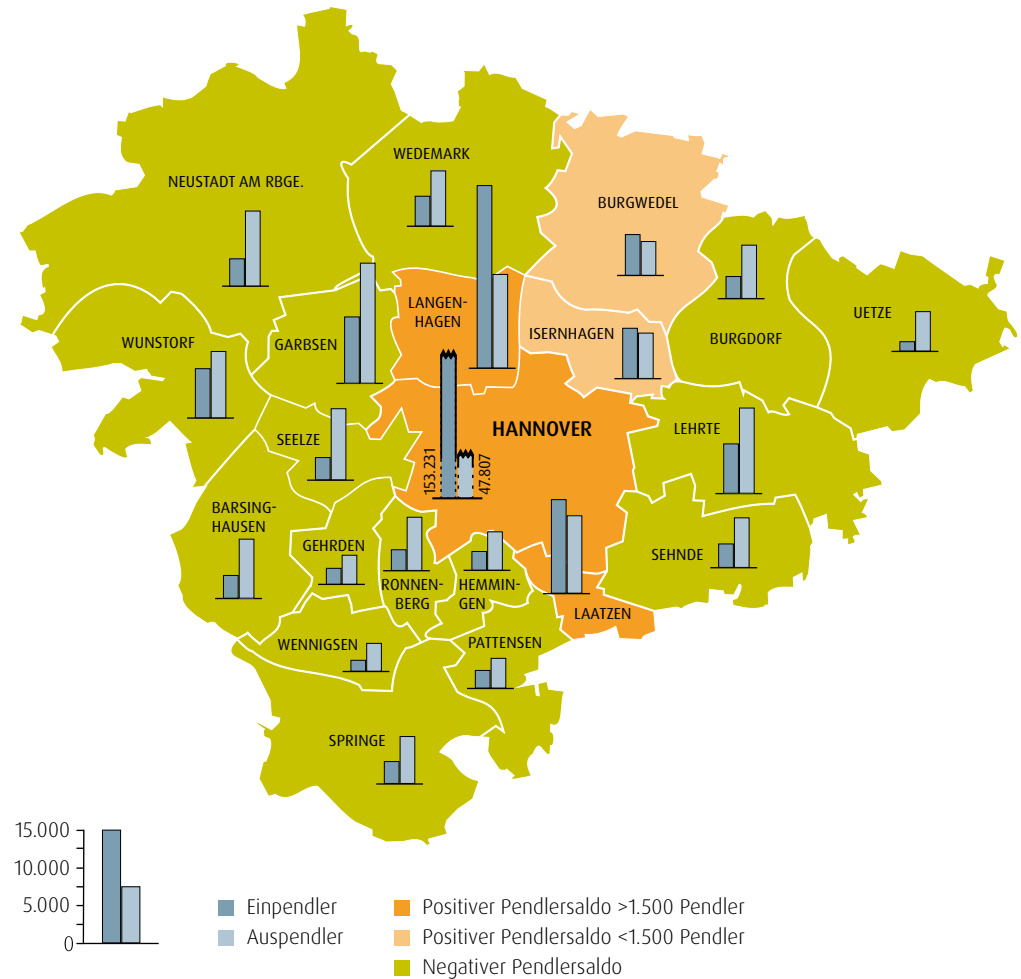
ICE-Fahrtzeit 2011 von Hannover nach (in h:min)	
Berlin	1:39
Bremen	1:01
Dortmund	1:38
Frankfurt	2:06
Hamburg	1:15
Köln	2:38
München	4:13
Stuttgart	3:48

Quelle: Angaben der Transportunternehmen, März 2011



Leben, wo man will: Gute Nahverkehrsverbindungen schaffen kurze Arbeitswege. Die Pendlerbewegungen in der Region Hannover im Überblick:

Ein- und Auspendler in den Kommunen 2010



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag 30.06.2010

Der Einzelhandelsstandort Region Hannover umfasst insgesamt eine Verkaufsfläche von etwa 1,8 Mio. qm. Der Einzelhandelsumsatz am Standort (POS Umsatzvolumen) wird für die Region Hannover 2011 auf ca. 6,4 Mrd. € geschätzt, das entspricht etwa 5.700 € Umsatz im Einzelhandel pro Einwohner (Quelle: GfK 2011).

Kaufkraft, Umsatz und Zentralität 2010

Gebietsname	Einzelhandels- kaufkraft pro Einwohner in €	Kaufkraft- kennziffer je Einw.*	Umsatz- kennziffer je Einw.*	Zentralitäts- kennziffer je Einw.*
Landeshauptstadt Hannover	5.604	105,2	137,5	130,7
Barsinghausen	5.590	104,9	77,0	73,4
Burgdorf	5.842	109,6	98,6	89,9
Burgwedel	6.242	117,1	131,3	112,1
Garbsen	5.499	103,2	123,2	119,4
Gehrden	5.888	110,5	57,9	52,4
Hemmingen	6.203	116,4	94,1	80,8
Isernhagen	6.762	126,9	198,4	156,3
Laatzen	5.657	106,2	140,9	132,8
Langenhagen	5.634	105,7	79,5	75,1
Lehrte	5.625	105,6	79,2	75,0
Neustadt am Rbge.	5.627	105,6	86,8	82,2
Pattensen	5.923	111,2	64,0	57,6
Ronnenberg	5.601	105,1	66,9	63,6
Seelze	5.513	103,5	59,5	57,5
Sehnde	5.493	103,1	64,4	62,4
Springe	5.645	105,9	74,5	70,3
Uetze	5.292	99,3	72,4	72,9
Wedemark	6.057	113,7	73,2	64,4
Wennigsen (Deister)	5.802	108,9	60,8	55,8
Wunstorf	5.605	105,2	111,8	106,3
Region Hannover	5.666	106,3	114,0	107,2

* Deutschland = 100
Quelle: GfK Geomarketing GmbH, 2011

Die Innenstadt von Hannover zählt zu den zehn begehrtesten und teuersten Handelsstandorten Deutschlands. Die Toplagen rund um den Kröpcke entfalten seit Jahren eine ungebrochen hohe Anziehungskraft. Mehr Informationen gibt der Immobilienmarktbericht 2011 der Region Hannover, www.immobiliemarktbericht-hannover.de

Einzelhandel – Flächen und Mieten

Verkaufsfläche Einzelhandel Region Hannover in qm	1,8 Mio.
Davon Stadt Hannover in qm	843.000
Davon Innenstadt Hannover in qm	290.000
Handel, Spitzenmiete City 1a-Lage* 2011 in €/qm	185,00
Handel, Durchschnittsmiete City 1a-Lage* 2011 in €/qm	135,00

* Bahnhofstraße, Große Packhofstraße, Georgstraße
Quelle: Region Hannover, Immobilienmarktbericht 2011



Die NORD/LB legt für jedes Geschäftsjahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand des Umsatzes bzw. der Wertschöpfung und der Anzahl der Mitarbeiter werden die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung gemessen.

Die größten Unternehmen Niedersachsens in der Region Hannover nach Umsatz (2009)

Rang Top 100 Niedersachsen	Rang Region Hannover	Unternehmen	Unternehmenssitz	Umsatz in Mio. € 2009	Mitarbeiter 2009	Branche
2.	1.	Continental AG*	Hannover	20.095,7	135.540	Automobilzulieferindustrie
3.	2.	TUI AG*	Hannover	14.255,4	73.299	Touristik
(1.)**	3.	Volkswagen Nutzfahrzeuge AG	Hannover	5.294,0	16.875	Straßenfahrzeugbau
6.	4.	AGRAVIS Raiffeisen AG*	Hannover	4.956,1	4.525	Agrarhandel
11.	5.	Stadtwerke Hannover AG*	Hannover	2.815,1	2.441	Energieversorgung
12.	6.	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	2.668,0	16.977	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
13.	7.	REWE Group Niedersachsen	Hannover	2.555,4	9.059	Einzelhandel
27.	8.	Siemens AG	Laatzen	1.441,3	4.071	Elektrotechnik
29.	9.	expert AG*	Langenhagen	1.424,7	624	Groß- und Einzelhandel (elektrische u. elektronische Geräte)
33.	10.	Solvay Deutschland (Gruppe)	Hannover	1.208,6	4.183	Chemische Industrie
34.	11.	Johnson Controls Power Solutions Europe*	Hannover	1.083,6	2.855	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien

* Siehe Seite 17

** Rang für Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg

Rang Top 100 Niedersachsen	Rang Region Hannover	Unternehmen	Unternehmenssitz	Umsatz in Mio. € 2009	Mitarbeiter 2009	Branche
35.	12.	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH*	Langenhagen	899,5	257	Herstellung und Vertrieb von Druck und Kopiergeräten
39.	13.	TÜV Nord Gruppe*	Hannover	850,4	8.236	Technische Dienstleistungen
42.	14.	K+S Salz GmbH*	Hannover	777,0	2.343	Herstellung und Vertrieb von Salzprodukten
44.	15.	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	748,2	1.667	Flugzeugtriebwerkswartung
46.	16.	BauKing AG*	Hannover	733,1	3.187	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe)
47.	17.	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	720,1	178	Lotterieunternehmen
51.	18.	WABCO Gruppe Hannover*	Hannover	655,5	2.356	Automobilzulieferindustrie
52.	19.	Nexans Deutschland GmbH Gruppe*	Hannover	641,5	5.730	Herstellung von Kabeln
59.	20.	Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH	Hannover	551,0	1.100	Großhandel (Elektro)
60.	21.	AWD Holding AG*	Hannover	528,7	1.624	Finanzdienstleistungen

Der Finanz- und Versicherungssektor spielt eine bedeutende Rolle in der Region Hannover. Listet man die wichtigsten Unternehmen in Niedersachsen nach dem Kriterium Wertschöpfung auf, finden sich unter den Top 50 weitere namhafte Unternehmen aus Hannover.

Rang Top 100 Niedersachsen	Rang Region Hannover	Unternehmen	Unternehmenssitz	Umsatz in Mio. € 2009	Mitarbeiter 2009	Branche
65.	22.	Bahlsen Gruppe*	Hannover	506,1	2.691	Ernährungsgewerbe
66.	23.	Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG*	Hannover	496,4	3.377	Verlagswesen
74.	24.	Ricoh Deutschland GmbH	Hannover	434,3	1.854	Vertrieb von Büro-kommunikationsgeräten
88.	25.	Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH*	Langenhagen	353,5	1.469	Herstellung und Vertrieb von Druck und Kopiergeräten
98.	26.	Delticom AG	Hannover	311,3	87	Einzelhandel

Quelle: Nord/LB (Dezember 2010): Wirtschaft Niedersachsen – Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen



Top-Unternehmen in der Region Hannover nach Wertschöpfung (2009)

Rang Top 50 Niedersachsen	Unternehmen	Unternehmenssitz	Wertschöpfung in Mio. € 2009	Mitarbeiter 2009	Branche
3.	Talanx AG* (mit Hannover Rückversicherung AG)	Hannover	2.159,9	17.260	Versicherungen/ Rückversicherung
9.	Norddeutsche Landesbank Nord/LB*	Hannover	493,7	6.000	Finanzdienstleistungen
14.	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	391,6	7.040	Gesundheitswesen
20.	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	289,1	6.976	Gesundheitswesen
26.	VHV Vereinigte Hannoverische Versicherung a.G.*	Hannover	237,4	2.737	Versicherungen
28.	VGH Versicherungsgruppe Hannover	Hannover	229,2	1.653	Versicherungen
41.	Nexans Deutschland GmbH Gruppe	Hannover	172,1	5.730	Herstellung von Kabeln
42.	Sparkasse Hannover	Hannover	171,7	2.198	Finanzdienstleistungen

Quelle: Nord/LB (2010): Wirtschaft Niedersachsen – die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

Anmerkung zur Methodik der Tabellen auf S. 12 – 15:

* Die Unternehmen sind in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen berücksichtigt, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Das bedeutet aber auch, dass nicht alle ausgewiesenen Umsätze bzw. die Wertschöpfung und die Anzahl der Mitarbeiter in ihrer Gesamtheit für die Region Hannover gelten.

In der Analyse der Nord/LB werden nur die Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, auch z. B. Betriebe von Großunternehmen mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbstständig bilanzieren, werden in der Auflistung der Nord/LB nicht berücksichtigt.

** Rang für Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg

Sieben Branchen sorgen in der Region Hannover für besonders nachhaltiges Wachstum und stehen für ein großes Innovations- und Arbeitsplatzpotenzial. Diese Branchen sollen durch gezielte Förderung und intensive Vernetzung zu regionalen Kompetenzzentren höchster Qualität entwickelt werden – auch über Branchengrenzen hinweg. Dieser Aufgabe widmet sich

Automotive		
– Rund 80 Unternehmen mit 30.000 Beschäftigten	– 40 Institute und Forschungseinrichtungen	– Mobilitec im Rahmen der Hannover Messe und IAA Nutzfahrzeuge
– Markenzentralen der Global Player: Volkswagen Nutzfahrzeuge, Continental, WABCO	– Modernste Logistikinfrastruktur	
	– „Automotive Cluster – Das Zulieferernetzwerk“	

Energiewirtschaft		
– Rund 250 Unternehmen mit über 3.000 Beschäftigten	– Stärken der Region Hannover: Energietechnik, Energieeffizienz, regenerative Energieerzeugung, Projektierung	– Internationale Leitmessen „Energy“ und „Wind“ im Rahmen der Hannover Messe
– Über 20 Institute und Forschungseinrichtungen		

Gesundheitswirtschaft/Life Sciences		
– Mehr als 3.000 Unternehmen mit 65.000 Beschäftigten	– Medical Park Hannover: Labor- und Büroflächen mit hervorragender Infrastruktur	– Hannover Clinical Trial Center GmbH
– Medizinische Hochschule Hannover sowie viele weitere Forschungseinrichtungen	– Starkes Netzwerk: Gesundheitswirtschaft Hannover e. V.	– Leitmessen Altenpflege und BIOTECHNICA

Informations- und Kommunikationstechnik		
– Rund 1.200 Unternehmen mit 23.000 Beschäftigten	– Start-up-Center für IT-Unternehmen	– Starkes Netzwerk: Hannover IT e. V.
– IT- und Multimedia-Campus „EXPO Park“	– 25 wissenschaftliche Institute und Forschungseinrichtungen	– CeBIT – weltgrößte Leitmesse
– CampMedia	– Breites Forschungs- und Ausbildungsspektrum	

die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft hannoverimpuls GmbH. Wichtige internationale Leitmessen der Zukunftsbranchen finden in Hannover statt (Termine s. S. 31).

Kultur- und Kreativwirtschaft		
– Knapp 4.000 Unternehmen mit ca. 17.000 Beschäftigten	– 11 Teilsegmente: Musik, Buch, Kunst, Film, Rundfunk, Darstellende Künste, Design, Architektur, Presse, Werbung, Software/Games-Industrie	e. V.: Sprachrohr für die Branche; Plattform für Vernetzung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Projekte
– Ca. 1,7 Milliarden Euro Umsatz	– Stärkste Teilsegmente: Presse, Werbung	
– Überwiegend Klein- und Kleinstunternehmen	– [kre H tiv] Netzwerk Hannover	
– Überdurchschnittlich hoher Frauenanteil		

Optische Technologien		
– Weltmarktführende Unternehmen	– Kompetenznetz „PhotonicNet“, HOT-Hannoversches Zentrum für Optische Technologien	– und SIAG Technologiepark
– International führende Forschungsinstitute	– Laser Zentrum Hannover (LZH)	– Hannover Messe – weltgrößte Industrie-Leistungsschau

Produktionstechnik		
– Rund 300 Unternehmen mit über 10.000 Beschäftigten	– Produktionstechnisches Zentrum (PZH): sechs Institute und zahlreiche Technologieunternehmen unter einem Dach	– Forschungslabore für private Auftragsforschung
– Traditioneller Maschinenbau und innovative technische Dienstleistungen		– Starkes Netzwerk: Hannover Fabrik e. V.
		– Hannover Messe – weltgrößte Industrie-Leistungsschau

Mehr Informationen: www.hannoverimpuls.de

Hannover verfügt über einen stabilen gewerblichen Immobilienmarkt, der für Investoren, Mieter und Eigentümer attraktiv ist: In allen Teilmärkten ist eine ungebrochen hohe Nachfrage zu verzeichnen. Mehr Informationen gibt der Immobilienmarktbericht 2011 der Region Hannover, www.immobiliemarktbericht-hannover.de.



Gewerbeflächenangebot in der Region Hannover 2011

Gewerbeflächenangebot	in ha
Verfügbare Reserveflächen insgesamt	881
Davon sofort vermarktbar (erschlossen, B-Plan rechtskräftig, öffentliches Eigentum)	206
Davon sofort verfügbar und autobahnnah (max. zwei km zur BAB)	94
Vorschaufflächen GE/GI (langfristig vermarktbar)	613

Quelle: Region Hannover, Fortschreibung Regionales Gewerbeflächenkonzept 2011

Büro-Immobilienmarkt

Gesamtbürobeschäftigte 2011	156.200
Gesamtbürobeschäftigtenquote 2011	41,2 %
Mietfläche Büroflächenbestand 2010 (gif) in qm*	4.596.000
Büroflächenumsatz 2010 in qm*	106.000
Büroflächenumsatz 2011 in qm (Prognose)*	150.000
Leerstand 2011 in qm**	210.000
Leerstandsquote (gif) 2011**	4,85 %
Büro-Spitzenmiete City 2011 in €/qm	12,80
Büro-Durchschnittsmiete City 2011 in €/qm	9,60

* für den Gesamtbüromarkt Hannover = Stadt Hannover sowie Laatzen und Langenhagen

** Angaben zum Leerstand betreffen nur das Stadtgebiet Hannover.

Quelle: Region Hannover, Immobilienmarktbericht 2011

Logistik-Immobilienmarkt

Logistikflächenumsatz 2010 in qm	313.000
Darunter Logistikvermietungen 2010 in qm	257.000
Logistikflächenumsatz 2011 in qm (Prognose)	200.000
Spitzenmiete (Neubauobjekte mit hervorragender Ausstattung und optimaler Standortanbindung) 2011 in €/qm	4,60
Durchschnittsmiete 2011 in €/qm	3,00 – 3,20

Quelle: Region Hannover, Immobilienmarktbericht 2011

Preisniveau Baugrundstücke Gewerbe und Industrie 2011

Gebiet	Einfache Lage in €/qm	Mittlere Lage in €/qm	Gute Lage in €/qm
Landeshauptstadt Hannover	70-90	90-140	140-200
Stadtnahes Umland	50-80	80-110	110-125
Übriges Umland	30-40	40-70	70-100

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte, Grundstücksmarktbericht 2011, Stichtag 1.1.2011

Gewerbeflächenangebot in den Kommunen 2011

Kommunen	Verfügbare Flächen 2011 (ha)	Sofort verfügbar (ha)	Sofort verfügbar und autobahnnah (ha)
Landeshauptstadt Hannover	126,9	93,4	45,4
Barsinghausen	78,4	19,6	15,6
Burgdorf	11,7	2,9	-
Burgwedel	52,4	6,3	1,5
Garbsen	69,9	0,2	0,2
Gehrden	14,6	6,1	-
Hemmingen	0,9	0,7	-
Isernhagen	15,7	8,1	6,3
Laatzen	50,4	-	-
Langenhagen	60,7	18,3	15,5
Lehrte	133,2	9,5	9,5
Neustadt am Rbge.	2,2	1	-
Pattensen	4,6	4,6	-
Ronnenberg	25,1	6,2	-
Seelze	25,1	7,1	-
Sehnde	43,0	2,4	-
Springe	44,4	6,1	-
Uetze	77,5	2,4	-
Wedemark	8,6	0,5	-
Wennigsen	17,7	-	-
Wunstorf	17,7	10,7	-
Summe	880,7	206,1	94

Quelle: Region Hannover, Fortschreibung Regionales Gewerbeflächenkonzept 2011

In allen Lagen entstehen in der Region Hannover Wohnungen und Häuser durch Neubau oder Sanierung – die Preise für Grundstücke und Immobilien sind im Vergleich mit anderen Metropolregionen in Deutschland moderat und erschwinglich. Mehr Informationen gibt der Immobilienmarktbericht 2011 der Region Hannover, www.immobilienmarktbericht-hannover.de

2011 wurde erstmals für die Region Hannover ein qualifizierter Mietspiegel veröffentlicht, der einen Überblick über Mietpreise und Wohnlagen ermöglicht. Die nachfolgende Karte gibt einen Überblick über die Wohnlagen der Landeshauptstadt Hannover.

Wohnungsmieten in ausgewählten Großstädten (Bestand nach 1949 erbaut, 3 Zimmer, 70 qm Wohnfläche, Neuvermietung)

	Miete* in €/qm mittlerer Wohnwert	Miete* in €/qm guter Wohnwert
München	10,00	12,10
Hamburg	7,60	10,50
Stuttgart	8,70	9,90
Frankfurt	8,00	9,50
Düsseldorf	8,00	9,50
Hannover	5,60	7,50
Nürnberg	6,48	7,44
Berlin	5,30	7,10
Essen	5,85	7,00

* Alle Preisangaben sind sog. Schwerpunktpreise und werden aus einer Spanne gebildet. Sie stellen nicht das rechnerische Mittel der Preisspanne dar, sondern einen nach Häufigkeit gewichteten Preis innerhalb der Spanne.

** Wohnwert: Der Wohnwert setzt sich aus einer Lagekomponente und einer Qualitätskomponente zusammen (IVD).

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2010/2011

Kaufpreise für Baugrund und Einfamilienhäuser in ausgewählten Großstädten

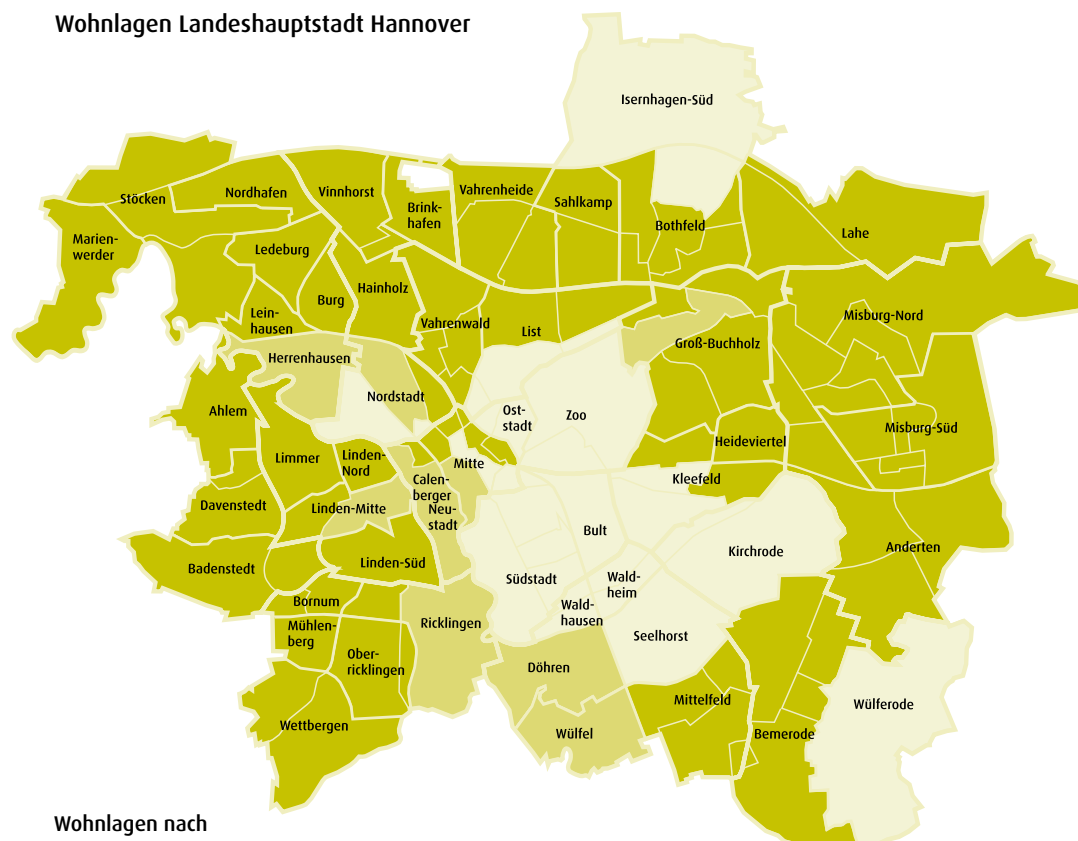
Baugrund: durchschnittliche Baulandpreise pro m² für voll erschlossene, baureife Wohnbaugrundstücke, gute Lage, 600 bis 800 qm.

Einfamilienhäuser: freistehende Eigenheime inkl. Garage und ortsüblich großem Grundstück.

	Kaufpreis für Baugrund in €/qm	Kaufpreis* in € mittlerer Wohnwert für Einfamilienhäuser, 125 qm**	Kaufpreis* in € guter Wohnwert für Einfamilienhäuser, 150 qm**
München	730	540.000	770.000
Stuttgart	600	460.000	690.000
Düsseldorf	500	350.000	580.000
Frankfurt	400	400.000	560.000
Essen	365	315.000	460.000
Nürnberg	359	282.250	373.750
Hamburg	330	280.000	370.000
Berlin (West)	350	230.000	350.000
Hannover	330	195.000	300.000

Quelle: IVD-Wohn-Preisspiegel 2010/2011

Wohnlagen Landeshauptstadt Hannover



Wohnlagen nach statistischen Bezirken

- Hannover Stadtbezirke
- Hannover Stadtteile
- Hannover statistische Bezirke

- gute Wohnlage
- normale/gute Wohnlage
- normale Wohnlage

Mehr Informationen sind unter www.hannover.de/de/umwelt_bauen/wohnungsmarkt/mietspiegel/ erhältlich.

Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien ist in der Region Hannover sehr stark von Windenergie geprägt, gefolgt von Biomasse, Photovoltaik und Wasserkraft. 77 % des aus regenerativen Energien erzeugten Stroms wird durch Wind produziert.

Installierte Windenergieleistung in den Kommunen der Region Hannover 2009 (Leistung in Kilowatt (kW))

Stadt/Gemeinde	kW	Anzahl
Landeshauptstadt Hannover	3.630	3
Barsinghausen	6.400	7
Burgdorf	14.600	16
Burgwedel	5.800	5
Garbsen	1.000	1
Gehrden	16.900	8
Hemmingen	3.000	2
Isernhagen	0	0
Laatzen	10.000	8
Langenhagen	0	0
Lehrte	26.700	16
Neustadt am Rbge.	67.260	68
Pattensen	24.300	13
Ronnenberg	1.980	3
Seelze	5.730	9
Sehnde	23.000	15
Springe	17.080	12
Uetze	49.900	33
Wedemark	4.800	7
Wennigsen	2.290	4
Wunstorf	3.700	7
Summe	288.070	237

Quelle: Region Hannover, 31.12.2009

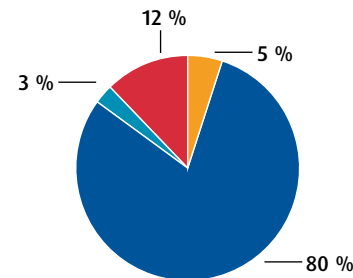


Energiesteckbrief der Region Hannover 2009

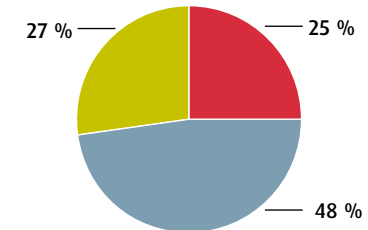
Energieart	Anzahl Anlagen	Inst. Leistungen [kW]	Strom [MWh _{el}]	Volllaststunden [h/a]	Ertrag	
					Strom in %	
Strom	Photovoltaik	2.459	26.018	23.545	870	5
	Wind	237	288.070	403.828	1.660	80
	Wasser	9	3.428	15.073	4.515	3
	Biomasse	41	11.304	62.331	7.802	12

Energieart	Anzahl Anlagen	Inst. Leistungen [kW]/Kollektorfläche [m ²]	Wärme [MWh _{th}]	Volllaststunden [h/a]	Ertrag	
					Wärme in %	
Wärme	Biomasse	41	11.304 kW	16.199	7.802	25
	Pellets/Hackschnitzel	1.168	17.846 kW	32.123	1.800	48
	Solarthermie	6.112	50.879 m ²	17.807	350 kWh/m ²	27

Ertrag Strom



Ertrag Wärme



- Photovoltaik
- Wind
- Wasser
- Biomasse
- Pellets/Hackschnitzel
- Solarthermie

Quelle: Endbericht Studie Universität Kassel in: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.) 2011: Erneuerbare Energien: Zukunftsaufgabe der Regionalplanung, Berlin

Die Beschäftigten in der Region Hannover sind überdurchschnittlich gut qualifiziert. Dies liegt nicht zuletzt an der Bedeutung Hannovers als herausragender Dienstleistungs- und Wissenschaftsstandort in Norddeutschland. Insgesamt werden hier über 36.000 Studenten ausgebildet.

Bis 2015 werden in den Wissenschaftsstandort über 260 Mio. € in Forschungs- und Ausbildungszentren investiert. Mehr Informationen dazu im Immobilienmarktbericht 2011 der Region Hannover, www.immobiliemarktbericht-hannover.de.



Studierende an den Hochschulen WS 2010/2011

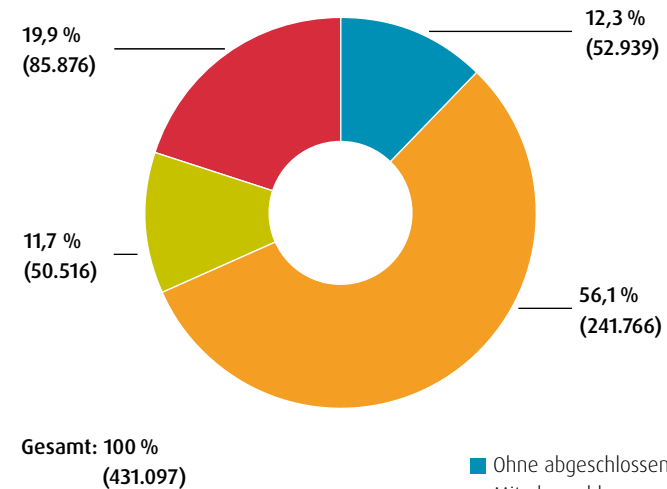
Studiengänge an der Leibniz Universität Hannover	Anzahl Studierender
Anglistik, Romanistik	374
Architektur	607
Bauingenieurwesen, Geodäsie, Hydrologie	1.171
Biologie	531
Chemie	885
Elektrotechnik	783
Gartenbau	284
Geowissenschaften und Geografie	660
Germanistik	555
Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften, Politik	1.912
Informatik	610
Landschafts- und Freiraumplanung	416
Maschinenbau	2.554
Mathematik	765
Pädagogik, Erwachsenen- und Weiterbildung, Sport	1.401
Physik	634
Rechtswissenschaften	1.636
Wirtschaftswissenschaften	2.446
Sonstige Studiengänge	2.372
Studierende Leibniz Universität gesamt ca.	20.600

weitere Hochschulen	Anzahl Studierender
Fachhochschule Hannover	7.000
Darunter Campus „EXPO Park“	2.000
Medizinische Hochschule Hannover	2.840
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	2.360
Hochschule für Musik & Theater	1.380
Studierende an weiteren Hochschulen gesamt ca.	15.580

Gesamt Studierende in Hannover	36.180
---------------------------------------	---------------

Quelle: Angaben der Hochschulen, 2011

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ausbildungsabschluss 2010

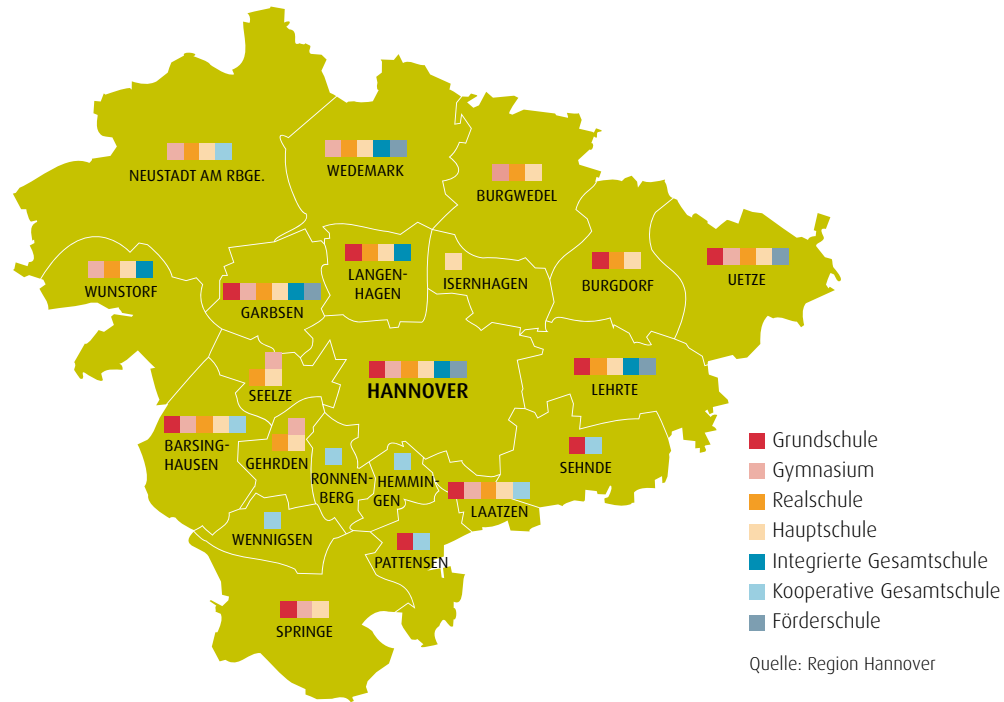


- Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Mit akademischem Berufsabschluss (Fachhochschule/Universität)
- Ausbildung unbekannt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag 30.06.2010

Gut betreut: Das flächendeckende Netz an Kindertagesbetreuung und Ganztagschulen wird kontinuierlich ausgebaut. Ein kompetentes Beratungsnetzwerk hilft Unternehmen und Berufsrückkehrerinnen.

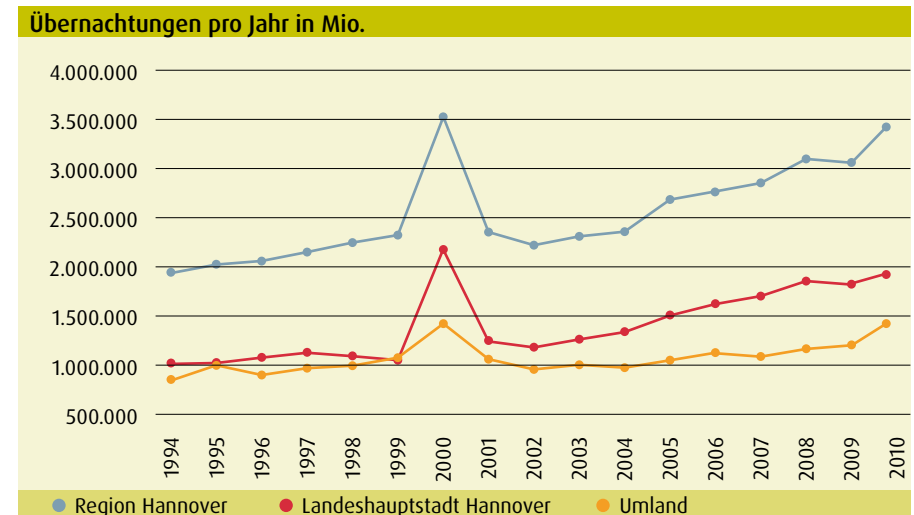
Öffentliche Schulen mit Ganztagsangebot zum Schuljahr 2011/2012



Die Übernachtungszahlen ziehen seit 2001 deutlich an. Besonders attraktiv ist das vielfältige Kulturleben mit Volksfesten, Theateraufführungen, Museen und Konzerten. Besuchermagnete sind der Erlebnis-Zoo (1,6 Mio. Besucher 2010), die Herrenhäuser Gärten (über 400.000 Besucher 2010) und im Umland das Steinhuder Meer, die Marienburg oder der Höhenzug des Deisters.

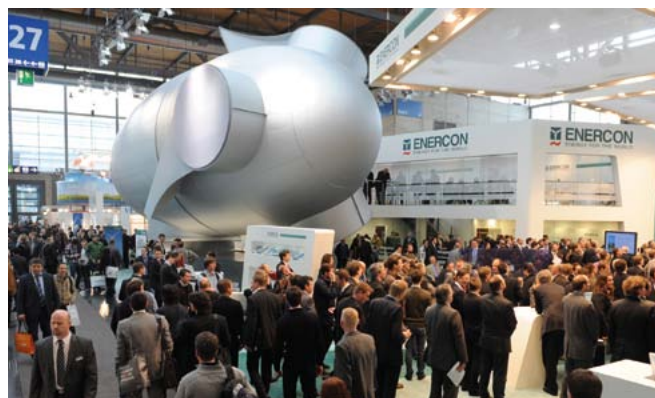


Gästeübernachtungen in der Region Hannover



Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Stichtag jeweils 31.12.

Das größte und modernste Messegelände der Welt ist einer der wichtigsten internationalen Messeplätze. Hier finden nicht nur die Computermesse CeBIT und die Hannover Messe, sondern auch zahlreiche weitere Leitmessen statt.



Deutsche Messestandorte im Vergleich

Messestandort	Hallenfläche 2011 in qm	Freigelände 2011 in qm	Umsatz 2010 in Mio. €	Besucher 2010 gesamt
Deutsche Messe AG Hannover	466.765	58.070	212	1.821.750
Messe Frankfurt GmbH	355.678	96.078	448	1.474.301
Koelnmesse GmbH Köln	284.000	100.000	235	n.b.
Messe Düsseldorf GmbH	262.704	43.000	335	1.445.247
Neue Messe München GmbH	180.000	360.000	302	2.364.322

Quelle: Angaben der Messegesellschaften 2011

Messekalender

Internationale Leitmessen 2011/2012	
EMO Hannover	19. – 24.09.2011
BIOTECHNICA	11. – 13.10.2011
Agritechnica	15. – 19.11.2011
Pferd & Jagd	01. – 04.12.2011
contractworld	14. – 17.01.2012
Domotex	14. – 17.01.2012
Didacta	14. – 18.02.2012

Internationale Leitmessen 2011/2012	
CeBIT	06. – 10.03.2012
Hannover Messe	23. – 27.04.2012
Promotion World	23. – 27.04.2012
IAA Nutzfahrzeuge	20. – 27.09.2012
Biotechnica	11. – 13.10.2012
EuroBlech	23. – 27.10.2012
EuroTier mit BioEnergy Decentral	13. – 16.11.2012

Quelle: Deutsche Messe AG/AUMA Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.

Messekennzahlen 2010/2011

Messe	Aussteller	Besucher	Nettomietfläche in qm
BIOTECHNICA (2010)	482	9.714	9.504
EuroBlech (2010)	1.455	61.454	78.645
EuroTier (2010)	1.767	130.798	92.015
IAA Nutzfahrzeuge (2010)	1.751	241.500	176.452
infa (2010)	1.134	192.133	34.787
Pferd & Jagd (2010)	692	82.646	22.846
DOMOTEX (2011)	1.319	37.054	86.018
CeBIT (2011)	3.612	322.550	167.293
CeMaT (2011)	1.011	53.281	82.663
Hannover Messe (2011)	6.333	228.395	243.670
LIGNA Hannover (2011)	1.723	88.014	129.566

Quelle: AUMA Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.



Region Hannover

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

Ihr Ansprechpartner: Hilmar Engel

Vahrenwalder Straße 7

30165 Hannover

Telefon (0511) 616 23 241

Fax (0511) 616 23 453

www.unternehmerbuero-hannover.de

wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de